

depot.K e.V. Kunstprojekt Freiburg

Hauptstraße 82, 79104 Freiburg · 0761 63 09680 · www.depot-k.com

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des **depot.K**,
im Rahmen der Ausstellung „**Quodlibet**“ – **depot.K**-Jahresausstellung 2024 –
laden wir Sie herzlich ein zu folgender Veranstaltung:

Hänsel und Gretel

- Ein musikalisches Märchen -

Musik: **Engelbert Humperdinck**

Text: **Adelheid Wette**

Musikalische Einrichtung: **Mathias Weigmann**

Ensemble fabuleux:

Arnd Peter (Erzähler/Gesang), **Brigitte Weigmann** (Klarinette)

Berthilde Galosi (Violine), **Hans Fuhlbom** (Klavier)

Samstag, 21. Dezember 2024, 15 Uhr

Eintritt frei (Spenden erbeten)



Engelbert Humperdinck

Hänsel und Gretel

Hänsel und Gretel

Die kammermusikalische Fassung der bekannten, im Dezember 1893 unter der Leitung von Richard Strauss in Weimar uraufgeführten Märchenoper von Engelbert Humperdinck erstellte Mathias Weigmann. Der Text der musikalischen Fassung stammt von Adelheid Wette, der Schwester des Komponisten. Diese erspart den Zuhörenden die bekannten Grausamkeiten der ursprünglichen Märchenfassung der Gebrüder Grimm. So verspeist die Hexe keine Kinder, sondern sie werden erst einmal zu Lebkuchen gebacken - ein Schicksal, das die Hexe dank der Geschicklichkeit von Hänsel und Gretel schließlich selbst erleiden wird.

Der Komponist war Assistent von Richard Wagner in Bayreuth. Seine Begeisterung für die raffinierten Klänge des Meisters beherrscht seine Klangwelt. Humperdinck reduziert die Wagnerschen Leitmotive auf reine Erinnerungsmotive, die wiederum weniger den Charakteren als den Situationen anhaften. Zu Recht ist „Hänsel und Gretel“ eine der meistgespielten Opern weltweit. Der Zauber dieser einzigartigen Schöpfung wirkt gleichermaßen auf Kinder und Erwachsene.

Ausführende sind **Arnd Peter** (Erzählung und Gesang), **Brigitte Weigmann** (Klarinette), **Berthilde Galosi** (Violine) und **Hans Fuhlbom** (Klavier).

Arnd Peter studierte Klarinette und Gesang in Hannover, Freiburg, Trossingen und Stuttgart. Sein Operndebüt gab er in der Spielzeit 2001/02 am Pfalztheater Kaiserslautern als Solostimme in Jakob Lenz von Wolfgang Rihm. Weitere Rollen hatte er u. a. als Sarastro in Mozarts Zauberflöte, als Raphael und Adam in Haydns Die Schöpfung, als Solist in Brent McCalls Oper Die Kunst des Liebens oder die Liebe zur Kunst und als Pilatus in der Johannespassion von J. S. Bach. Zur Zeit unterrichtet er im Dreisamtal und auf der Baar und leitet mehrere Chöre.

Brigitte Weigmann wurde im Rheinland geboren. Sie studierte Klarinette in Köln, Hannover und Paris. Nach vielen beruflichen Stationen - u. a. an der Oper Frankfurt im Bereich Musik- und Produktionsorganisation - tritt sie als freiberufliche Musikerin im südbadischen Raum mit verschiedenen Kammermusikensembles auf. Außerdem ist sie als Musikpädagogin an Musik- und Förderschulen tätig. Es ist ihr ein besonderes Anliegen, Menschen aller Art und unterschiedlicher Altersgruppen für Musik zu begeistern und dadurch eine emotionale Verbindung zu bewirken.

Berthilde Galosi stammt aus Österreich und studierte Violine bei Gerhard Schulz in Wien. Von 1990 bis 2000 war sie Mitglied der Camerata Salzburg unter Sándor Végh und anderen namhaften Dirigenten und Solisten. Orchestertätigkeiten führten sie u. a. zu den Wiener Symphonikern, zum Chamber Orchestra of Europe, London Philharmonia Orchestra, Freiburger Barockorchester. Sie unterrichtete einige Jahre an der Freiburger Musikhochschule und derzeit an der Musikschule Waldkirch. Kammermusikalisch ist sie als Primaria des Cosmas Quartett tätig.

Hans Fuhlbom studierte Klavier in Detmold und Graz und besuchte Meisterkurse u. a. bei Ferenc Rados, Bojidar Noev, Heinrich Schiff und Elisabeth Leonskaja. Er arbeitete als Klavierlehrer in Bad Driburg (Westf), Kapfenberg und Leoben (Österreich), an Musikschulen in Südbaden sowie als Ballettkorrepetitor am Freiburger Theater und freiberuflicher Lied- und Instrumentalbegleiter. Er hatte einen Lehrauftrag für Korrepetition in den Streicherklassen an der Freiburger Musikhochschule. Seit 2019 ist er im Ruhestand.